

INFORMATIONSBROSCHÜRE

Blas- und Schlaginstrumente

Hier erfährst du alles Wissenswerte über die Blas- und Schlaginstrumente.

Eine gemeinsame Werbeaktion von:

der Musikschule Egnach, der Musikgesellschaft Neukirch-Egnach und der „Lake View Junior Band“



Querflöte

Die moderne Querflöte besteht aus Silber, gehört aber aufgrund ihrer Entwicklungsgeschichte trotzdem zu den Holzblasinstrumenten.

Mitte des 19. Jahrhunderts gewann die Flöte durch das aufwändige Klappsystem von Th. Böhm und die zylindrische Röhre eine entscheidende Verbesserung und entwickelte sich damit zu einem brillanten Konzert- und Orchesterinstrument.

Einsatzmöglichkeiten:

- als Solo-, Kammermusik-, Blasmusik- und Orchesterinstrument
- Musikstile: vorwiegend Klassik, aber auch Pop und Jazz

Unterrichtsschwerpunkte:

- Atem- und Zungentechnik
- Intonation
- Klangvorstellung und Melodiegestaltung

Unterrichtsbeginn:

ab ca. 8 Jahren.

Mit Kinderflöten, welche ein gebogenes Kopfstück besitzen, ist ein früher Beginn problemlos möglich. Es empfiehlt sich, das Instrument vorerst zu mieten.



Klarinette

Die Klarinette wurde im frühen 18. Jahrhundert von Johann Christoph Denner aus dem „Chalumeau“- dem Vorgängerinstrument der Klarinette – entwickelt.

Der Ton wird durch das Anblasen eines Mundstücks mit einfach aufgelegtem Rohrblatt erzeugt. Klarinetten werden in verschiedenen Stimmungen gebaut. (u.a. Klarinette in B oder A, Bassklarinette.)

Einsatzmöglichkeiten:

- als Solo-, Kammermusik-, Blasmusik- und Orchesterinstrument
- Musikstile: Klassik, Jazz, Volks- und Unterhaltungsmusik

Unterrichtsschwerpunkte:

- Atemtechnik
- Feinmotorik entwickeln

Unterrichtsbeginn:

ab ca. 8 Jahren.

Ein früherer Unterrichtsbeginn ist nach Absprache und Abklärung mit der Lehrperson möglich.



Saxophon

Wie auch bei der Klarinette wird der Ton durch das Anblasen eines Mundstücks mit einfach aufgelegtem Rohrblatt erzeugt. Für Kinder und Jugendliche, welche nicht nur die klassische Musik lieben, bietet das Saxophon eine Fülle von Möglichkeiten (z.B. Improvisation Pop/Jazz).

Saxophone sind in vier verschiedenen Stimmungen gebräuchlich:
Sopran, Alt, Tenor, Bariton

Einsatzmöglichkeiten:

- als Solo-, Kammermusik-, Blasmusik- und Orchesterinstrument
- Musikstile: Jazz, Pop, Tanz- und Unterhaltungsmusik, Klassik, Big Band, Blasmusik

Unterrichtsschwerpunkte:

- Atemtechnik
- Feinmotorik entwickeln
- Improvisation

Unterrichtsbeginn:

ab ca. 8 Jahren.

Ein früherer Unterrichtsbeginn ist nach Absprache und Abklärung mit der Lehrperson möglich.



Fagott

Das Fagott ist das Holzblasinstrument der Tenor- und Basslage und wird mit einem Doppelrohrblatt angeblasen.

Neben der normalen Bauform gibt es noch das „Quintfagott“, welches sich besonders von jüngeren Kindern spielen lässt. Das „Kontrafagott“ ist noch eine Oktave tiefer als das Fagott.

Einsatzmöglichkeiten:

- als Solo-, Kammermusik-, Blasmusik- und Orchesterinstrument
- Musikstile: von Barock, über Klassik und Romantik bis Jazz

Unterrichtsbeginn:

ab ca. 8 Jahren.

Ein früherer Unterrichtsbeginn ist nach Absprache und Abklärung mit der Lehrperson möglich.



Oboe

Die Oboe ist das Holzblasinstrument der Sopranlage und wird mit einem Doppelrohrblatt geblasen.

Mitte des 17. Jahrhunderts wurde die Oboe aus der Schalmei entwickelt und hat seither einen festen Platz in allen Musikstilen.

Wegen ihres durchdringenden und klaren Klangs gibt sie im Orchester allen anderen Instrumenten den Stimmton „a“ an.

Neben der normalen Oboe in C gibt es noch die Oboe d'Amore in A (eine Terz tiefer als die Oboe) und das Englischhorn in F (eine Quinte tiefer als die Oboe). Eine Oboistin/Ein Oboist kann/darf und soll alle 3 Instrumente spielen.

Einsatzmöglichkeiten:

- als Solo-, Kammermusik-, Blasmusik- und Orchesterinstrument
- Musikstile: von Barock, über Klassik und Romantik bis Jazz
- Oboisten sind in Orchestern sehr gefragt.

Unterrichtsschwerpunkte:

- Entwicklung der Atem-, Zungen- und Ansatztechnik
- Ausbildung des Gehörs
- Klangvorstellung
- Entwicklung der Fingertechnik

Unterrichtsbeginn:

ab ca. 8 Jahren.

Ein früherer Unterrichtsbeginn ist nach Absprache und Abklärung mit der Lehrperson möglich.



Trompete / Kornett

Die Trompete ist ein Blechblasinstrument, welche durch die Lippenschwingungen des Spielers zum Klingen gebracht wird. Seit der Entwicklung der Ventile, Mitte des 19. Jahrhunderts, kann auf diesem vielseitigen Instrument nahezu alles gespielt werden.

Verwandt mit der Trompete sind bezüglich Spieltechnik und Klanghöhe das Kornett und das Flügelhorn.

Einsatzmöglichkeiten:

- als Solo-, Kammermusik-, Blasmusik- und Orchesterinstrument
- Musikstile: Klassik, Pop, Rock, Jazz, Big Band, Improvisation, Volks- und Unterhaltungsmusik, Blasmusik

Unterrichtsschwerpunkte:

- Entwicklung der Atem-, Zungen- und Lippentechnik
- Ausbildung des Gehörs
- Klangvorstellung

Unterrichtsbeginn:

ab ca. 8 Jahren.

Ein früherer Unterrichtsbeginn ist nach Absprache und Abklärung mit der Lehrperson möglich.



Horn / Waldhorn

Die ersten Hörner wurden aus Tierhörnern gefertigt. Ursprünglich wurde es als Signalinstrument, zum Beispiel auf der Jagd eingesetzt. Um das Jahr 1760 bekam das Waldhorn Ventile und wurde von da an auch im Orchester verwendet. Das Horn hat einen grossen Schalltrichter der oftmals abgeschraubt werden kann. Das Waldhorn wird im Gegensatz zu den anderen Blechblasinstrumenten mit der linken Hand gespielt.

Einsatzmöglichkeiten:

- als Solo-, Kammermusik-, Blasmusik- und Orchesterinstrument
- Musikstile: Klassik, Jazz, Big Band, Improvisation, Pop, Rock, Volks- und Unterhaltungsmusik

Unterrichtsschwerpunkte:

- Entwicklung der Atem-, Zungen- und Lippentechnik
- Ausbildung des Gehörs
- Klangvorstellung

Unterrichtsbeginn:

ab ca. 8 Jahren.
Ein früherer Unterrichtsbeginn ist nach Absprache und Abklärung mit der Lehrperson möglich.



Posaune

Die Posaune ist ein Blechblasinstrument mit Kesselmundstück und lang gezogener S-förmiger Röhre. Die Posaune entstand im 15. Jahrhundert aus der Busine (Frühform der Trompete). Heute werden vor allem die Tenorposaune und die Bassposaune mit Quartventil verwendet. Kennzeichen der Posaune ist der Zug. D.h. der erste und zweite Teil der Röhre sind von einem verschiebbaren u-förmigen Rohr umschlossen, das ausgezogen werden kann.

Einsatzmöglichkeiten:

- als Solo-, Kammermusik-, Blasmusik- und Orchesterinstrument
- Musikstile: Klassik, Pop, Rock, Jazz, Big Band, Improvisation, Volks- und Unterhaltungsmusik, Blasmusik

Unterrichtsschwerpunkte:

- Entwicklung der Atem-, Zungen- und Lippentechnik
- Ausbildung des Gehörs
- Klangvorstellung

Unterrichtsbeginn:

ab ca. 8 Jahren.
Ein früherer Unterrichtsbeginn ist nach Absprache und Abklärung mit der Lehrperson möglich.



Tenorhorn / Euphonium

Das Tenorhorn ist ein weit mensuriertes Blechblasinstrument mit drei oder vier Ventilen. Es wird mit einem Kesselmundstück gespielt und gehört zur Familie der Bügelhörner. Durch das Tenorhorn wurde eine Lücke in der Instrumentierung zwischen den tiefen Blechblasinstrumenten (Tuba) und der Alt-Lage geschlossen. Erstmals eingesetzt wurde es 1847 in der Militärmusik.

Einsatzmöglichkeiten:

- als Solo-, Kammermusik-, Blasmusik
- Musikstile: Klassik, Volks- und Unterhaltungsmusik

Unterrichtsschwerpunkte:

- Entwicklung der Atem-, Zungen- und Lippentechnik
- Ausbildung des Gehörs
- Klangvorstellung

Unterrichtsbeginn:

ab ca. 8 Jahren.
Ein früherer Unterrichtsbeginn ist nach Absprache und Abklärung mit der Lehrperson möglich.



Schlagzeug

Unter dem Begriff Schlagzeug vereinen sich hunderte von Instrumenten aus verschiedenen Kulturen. Perkussionsinstrumente spielten bereits im Altertum eine grosse Rolle. Heute gliedert sich das Instrumentarium in 5 Bereiche:

1. Drumset
2. Stabspiele (Marimbaphon, Xylophon, Vibraphon, Glockenspiel)
3. Handtrommeln (Djembé, Conga)
4. Pauken
5. Effektinstrumente (Triangel, Gong, Raseln, etc.)

Einsatzmöglichkeiten:

- als Solo-, Ensemblespiel und Band
- Begleitung anderer Instrumente
- Musikstile: Pop, Rock, Jazz, Volks- und Unterhaltungsmusik, Klassik, Improvisation

Unterrichtsschwerpunkte:

- Schulung der Koordination
- Ausbildung des Rhythmusgefühls
- Musizieren mit Trommeln

Unterrichtsbeginn:

ab ca. 6 Jahren.
Zum Einstieg wird der Rhythmus-Grundkurs empfohlen.

Allgemeine Informationen

Was ist eine Schnupperlektion?

Du interessierst dich für ein konkretes Instrument oder kannst dich noch nicht definitiv entscheiden?

Dann nutze die Möglichkeit bei der Musiklehrperson eine Schnupperlektion zu besuchen. So bekommst du einerseits mehr Informationen zum Instrument, erhältst Einblick wie der Musikunterricht abläuft und lernst die Musiklehrperson persönlich kennen. Diese wird dich auch bei weiteren Fragen zum Unterricht und zum Instrument gerne beraten.

Instrumentenkauf oder Instrumentenmiete?

Alle Instrumente können gekauft oder gemietet werden. Häufig bieten die Fachgeschäfte auch einen Miet-Kauf an.

Unsere Musiklehrpersonen beraten dich gerne bei Fragen rund um die Instrumentenbeschaffung.

Die Musikgesellschaft Neukirch-Egnach vermietet Holz- und Blechblasinstrumente. Dieses Angebot ist ausschliesslich für Schülerinnen und Schüler der Musikschule Egnach bestimmt.

Erkundige dich, ob dein Wunschinstrument zur Vermietung zur Verfügung steht.

Gibt es an der Musikschule Möglichkeiten, dass ich mit der Wahl eines Blas- oder Schlaginstrumentes zu einem späteren Zeitpunkt in einem Ensemble oder in einer Band spielen kann?

Ja, natürlich stehen dir diese Möglichkeiten zur Verfügung.

Nach mind. 2 Jahren Instrumentenerfahrung ist es möglich in ein Ensemble oder eine Band einzutreten. Gemeinsames Musizieren macht Spass!!

U.a. sind dies: „Lake View Junior Band“, Bandworkshops im Pop/Rock Bereich

Wie, wann und wo kann ich mich für den Instrumentalunterricht anmelden?

Wow, du hast dich definitiv entschieden und möchtest nun den Instrumentalunterricht an der Musikschule Egnach besuchen? Kein Problem.

Informationen zu den aktuellen Tarifen sowie das Anmeldeformular findest du auf unserer Homepage. Die Unterlagen stehen zum Download bereit.

Eine Anmeldung ist jeweils auf den Beginn eines neuen Semesters möglich.

Das heisst: per 1. August (1. Semester August – Januar) Anmeldefrist: bis 10. Juni
per 1. Februar (2. Semester Februar – Juli) Anmeldefrist: bis 10. Dezember

Anmeldefrist verpasst? Was nun?

Auch das ist gar kein Problem. Wenn du die Anmeldefrist für das nächste Semester verpasst hast, kannst du als Übergangslösung ein Flex-Abo bei uns lösen.

Die notwendigen Informationen dazu findest du auf unserer Homepage.

Hast du noch weitere Fragen?

Dann zögere nicht die Musikschule direkt zu kontaktieren. Gerne stehen wir dir dienstags und donnerstags vormittags von 08.30-11.30 Uhr telefonisch unter 071 470 05 36 zur Verfügung. Du darfst auch gerne ein Mail schicken: musik@schulenegnach.ch

